

Fan werden & stets informiert sein

Facebook-Fanseite der Messezeitung *today* anlässlich der Internationalen Dental-Schau 2015.



Die Internationale Dental-Schau IDS rückt unaufhaltsam näher und ist im nächsten Jahr das Event für die gesamte Dentalbranche. Vom 10. bis 14. März 2015 werden wieder Tausende (Fach-)Zahnärzte, Helferinnen und Zahntechniker in die

Messehallen der Koeln Messe strömen, um sich in ihrem jeweiligen Fachgebiet auf den neuesten Stand zu bringen.

Werden Sie jetzt Fan der offiziellen Facebook-Seite der Messezeitung *today* anlässlich der Internationalen

Dental-Schau 2015 in Köln und bleiben Sie somit immer über aktuelle Neuigkeiten rund um die kommende Leitmesse der Dentalbranche informiert.

Begleitend zur IDS berichtet auch ZWP online tagtäglich live über alle Neuigkeiten rund um das Messegeschehen. Wer sich gern vorab informieren möchte, kann dies über die neue Themenseite „Preview zur IDS 2015“ auf ZWP online.

Alle Highlights, Bilder und Videos der vergangenen 35. Internationalen Dental-Schau 2013 gibt es im Internet unter www.zwp-online.info/de/zwp-thema/alle in einer exklusiven Review. ◀◀

Quelle: ZWP online



Jobbörse ab sofort auf ZWP online

Sie suchen eine neue berufliche Herausforderung? Dann sind Sie in der neuen Jobbörse auf ZWP online genau richtig. Von Katja Kupfer.



In Kooperation mit zahn-luecken.de bietet Deutschlands größtes dentales Nachrichtenportal ZWP online jetzt eine dentale Jobsuche. Das Portal baut damit seinen Internetauftritt weiter nutzerorientiert aus. Schnell, unkompliziert und punktgenau liefert die Jobbörse alle freien Stellen in zahnmedizinischen Arbeitsbereichen – gut sortiert auf einen Blick. Über den entsprechenden Menüpunkt im rechten oberen Seitenbereich der Startseite auf www.zwp-online.info gelangt der User in die neue Rubrik. Eine anwenderfreundliche Eingabemaske mit gewünschter Berufsbezeichnung bzw. Ortswahl macht die Suche nach dem Traumjob zum Kinderspiel. In Nullkommanix erhält der User einen Überblick zu allen Jobangeboten der Dentalwelt. Ob Zahnarzt, Zahntechniker, Helferin oder Handelsvertreter – bei derzeit über 8.000 Angeboten ist auch Ihr Traumjob nicht mehr weit.

Freie Ausbildungsplätze – Jetzt kostenlos inserieren

Ein ganz besonderes Angebot rundet den Kick-off zur Jobbörse ab. Arbeitgeber mit einem oder mehreren Ausbildungsplätzen für das Berufsbild Zahnmedizinische Fachangestellte sowie auch andere zahnmedizinischen Berufsfelder können freie Ausbildungsplätze jetzt zentral und kostenfrei unter www.zwp-online.info/jobsuche einstellen. Einloggen, Stellenbeschreibung aufgeben, und schon steht dem Neuzugang in der Praxis nichts mehr im Weg.

Mit dem Suchagenten immer up to date

Sie möchten regelmäßig über aktuelle Stellenangebote informiert werden? Mit dem Suchagenten erhalten Sie dreimal pro Woche automatisch die aktuellsten Stellenangebote per E-Mail. ◀◀

Quelle: ZWP online

Moderne Dentale Simulationsklinik

Klinik in Ulm bietet u.a. modernste IT-Technologie inklusive Livedemonstrationen.



• Von links: Prof. Dr. Bernd Haller, Ärztlicher Direktor der Klinik für Zahnerhaltungskunde und Parodontologie, Prof. Dr. Thomas Wirth, Dekan der Medizinischen Fakultät der Universität Ulm, Dr. Gudrun Würth, Oberärztin in der Klinik für Zahnärztliche Prothetik, Prof. Dr. Ralph G. Luthardt, Ärztlicher Direktor der Klinik für Zahnärztliche Prothetik. (Foto: Universitätsklinikum Ulm, Heiko Grandel)

Am 5. Februar 2014 wurde im Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde der Universität Ulm die neugestaltete Dentale Simulationsklinik eingeweiht. Damit verfügen die Klinik für Zahnerhaltungskunde und Parodontologie sowie die Klinik für Zahnärztliche Prothetik nun über eine der modernsten Einrichtungen dieser Art in Deutschland. „Ich möchte allen Beteiligten danken. Die unermüdliche Arbeit und der große Einsatz für die Ulmer Universitätsmedizin

haben sich gelohnt“, bilanziert Prof. Dr. Ralph G. Luthardt, Ärztlicher Direktor der Klinik für Zahnärztliche Prothetik, zufrieden, und fügt hinzu: „Unseren Studierenden können wir nun im Bereich der Lehre den höchstmöglichen Standard bieten, davon werden zukünftig auch viele Patienten profitieren.“

Was kann die Simulationsklinik leisten? Vor der Behandlung eines „echten Patienten“ steht für die Studierenden des ersten bis sechsten Semesters zum

Beispiel das Phantom. „Darunter ist die Hightech-Nachbildung eines menschlichen Kopfes zu verstehen, der unseren Studierenden die Möglichkeit gibt, in aller Ruhe und somit sehr gründlich die Auge-Hand-Koordination zu trainieren. Wir können nun generell alle nur erdenklichen zahnmedizinischen Aufgabenstellungen simulieren“, erläutert Dr. Gudrun Würth. Sie ist Oberärztin in der Klinik für Zahnärztliche Prothetik und koordinierte während der rund zweijährigen Planungs- und Umbauphase die Neugestaltung der Simulationsklinik. „Insgesamt stehen unseren Studierenden jetzt 42 Simulationseinheiten und 36 hochmodern ausgestattete Laborarbeitsplätze zur Verfügung. Die IT-Technologie bietet uns u.a. Livedemonstrationen mittels Videotechnik, eine computergestützte Herstellung von Zahnersatz, eine digitale Röntgeneinrichtung, OP-Mikroskope direkt an einigen Behandlungsplätzen und Vorrichtungen zum Einscannen und Digitalisieren von präparierten Zähnen und von Zahnmodellen“, zählt die Oberärztin auf. Ihr Fazit: „Die Simulationsklinik ist in dieser Konfiguration in Deutschland nahezu ohne Beispiel. Wir haben die Ulmer Zahnmedizin für die Zukunft fit gemacht.“ ◀◀

Quelle: Universitätsklinikum Ulm



Praxisführung 3.0

Aktuelles ZWP-Thema ab sofort auf ZWP online.

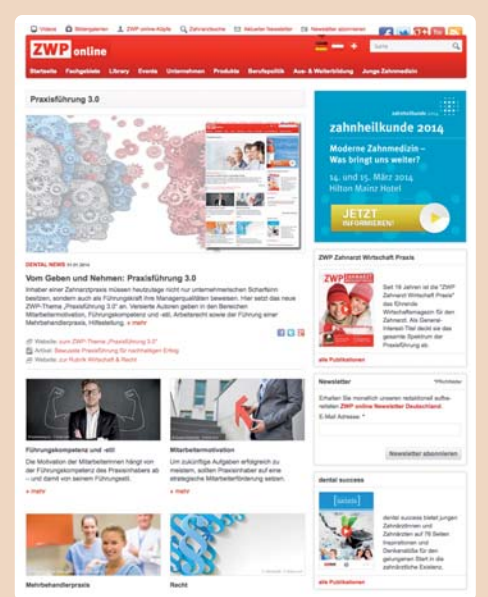
Inhaber einer Zahnarztpraxis müssen heutzutage nicht nur unternehmerischen Scharfsinn besitzen, sondern auch als Führungskraft mit Managerqualitäten glänzen. Hier setzt das neue ZWP-Thema „Praxisführung 3.0“ auf www.zwp-online.info an.

Die Führung einer Zahnarztpraxis ist in den letzten Jahren bedingt durch Gesundheitsreformen und andere gesetzliche Änderungen nicht gerade einfacher geworden. Galt es vor vielen Jahren Personal einzustellen und auf zahlreiche Patienten zu hoffen, haben sich heute die Aufgaben der Praxisführung bzw. des Praxismanagements hinreichend verändert.

Der moderne Patient wünscht nicht nur eine qualitativ hochwertige Behandlung, sondern auch ein modernes Ambiente und natürlich optimalen Service – das Team hingegen den richtigen Teamspirit und ausreichende Motivation. Schwere Aufgaben für einen Chef, der doch eigentlich nur seiner Tätigkeit als Zahnarzt nachgehen will. Es sind also Managerqualitäten gefragt, die den wirt-

schaftlichen und rechtlichen Bedingungen angepasst sein müssen, um den Kahn Zahnarztpraxis und dessen Mannschaft ruhig und gewogen durch das Fahrwasser zu manövrieren. Das neue ZWP-Thema „Praxisführung 3.0“ gibt hier Hilfestellung in Form von lesenswerten Beiträgen renommierter Autoren in den Bereichen Mitarbeitermotivation, Führungsstil und -kompetenz, Arbeitsrecht sowie der Führung einer Mehrbehandlerpraxis. ◀◀

Quelle: ZWP online



Jahrbuch DDT 2014

Themenspektrum reicht von der 3-D-Diagnostik über computergestützte Navigation bis hin zur CAD/CAM-Fertigung.



Mit dem neuen Jahrbuch Digitale Dentale Technologien (DDT) legt die OEMUS MEDIA AG in 5. überarbeiteter Auflage ein Kompendium für die digitale Zahnmedizin und Zahntechnik vor, das sich inzwischen zu einem Standardnachschlagewerk in diesem dentalen Zukunftsbereich entwickelt hat.

Der Band wendet sich sowohl an Einsteiger und erfahrene Anwender als auch an all jene, die in der digitalen Zahnmedizin und Zahntechnik eine vielversprechende Möglichkeit sehen, ihr Leistungsspektrum zu vervollständigen und damit in die Zukunft zu investieren.

In Anlehnung an die bereits erscheinenden Jahrbücher zu den Themen „Implantologie“, „Laserzahnmedizin“ und „Endodontie“ informiert das Jahrbuch Digitale Dentale Technologien mittels

Grundlagenbeiträgen, Anwenderberichten, Fallbeispielen, Marktübersichten, Produkt- und Herstellerinformationen konzentriert darüber, was innerhalb der digitalen Zahnmedizin State of the Art ist. Gleichzeitig greift es gezielt Zukunftstrends des dentalen digitalen Workflows auf.

Renommierte Autoren aus Wissenschaft, Praxis, Labor und Industrie widmen sich im vorliegenden Jahrbuch einem Themenspektrum, das von der 3-D-Diagnostik über die computergestützte Navigation und prothetische Planung bis hin zur digitalen Farbbestimmung und CAD/CAM-Fertigung reicht. Es werden Tipps für den Einstieg in die „digitale Welt“ der Zahnmedizin gegeben sowie Wege für die wirtschaftlich sinnvolle Integration des Themas in Praxis und Labor aufgezeigt. Mit der Spezialrubrik „Kunststoffe und Keramik im digitalen dentalen Workflow“ nimmt das Jahrbuch erneut das aktuelle Tagungsthema des jährlichen DDT-Kongresses in Hagen auf.

Das Jahrbuch DDT 2014 kann im OEMUS MEDIA AG PRAXIS-ONLINE SHOP bestellt werden. ◀

www.oemus.com



JETZT AUCH IM PRAXIS-ONLINE SHOP DER OEMUS MEDIA AG BESTELLEN!



Prof. Niklaus P. Lang zum DGI-Ehrenmitglied ernannt

Berner Implantologie-Spezialist für herausragende wissenschaftliche Verdienste gewürdigt.



*V.l.: Prof. Dr. Frank Schwarz, Prof. Dr. Dr. Niklaus P. Lang und Dr. Gerhard Ighaut bei der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft.

Auf dem 27. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Implantologie wurde Prof. Dr. Dr. Niklaus P. Lang, Bern, zum neuen Ehrenmitglied der DGI ernannt. Kongresspräsident Prof. Dr. Frank Schwarz und DGI-Präsident Dr. Gerhard Ighaut überreichten dem herausragenden Wissenschaftler die Urkunde.

„Er ist ein Pate der wissenschaftlichen Entwicklung in der Implantologie und großer Mentor.“ So beschrieb Prof. Dr. Schwarz in einer bewegenden Rede

Prof. Lang, den die DGI für seine Förderung der zahnärztlichen Implantologie sowie in Würdigung seiner herausragenden wissenschaftlichen Verdienste auf diesem Gebiet mit der Ehrenmitgliedschaft auszeichnete. Mehr als 600 Zitationen, ein Hirsch-Index von 68, vier Ehrendoktorwürden, zehn Ehrenmitgliedschaften, mehr als 2.500 Vorträge auf fünf Kontinenten sowie eine intensive Herausgeberschaft bele-

gen die außerordentliche und gestaltende Rolle von Prof. Lang in der Implantologie. Er forschte von 1980 bis 2008 an der Universität von Bern und wirkte danach bis 2012 als Professor für Implant Dentistry an der Universität von Hongkong. „Die Anerkennung von Freunden am Ende eines akademischen Lebens ist die schönste Anerkennung, die man erhalten kann“, sagte Prof. Lang am Ende der Zeremonie. ◀

Quelle: DGI

Aktion

Gültig bis zum 31.03.2014

DVDs

3 DVDs* für **199€**
statt 225 €
zzgl. MwSt. und Versandkosten

Preis pro DVD **75€**
statt 99 €
zzgl. MwSt. und Versandkosten

ZWP movie

der Spezialistenkursreihe – helfen up to date zu bleiben!

* 3 DVDs unterschiedlicher Kurse!

Bestellformular per Fax an **0341 48474-290**

Bitte Zutreffendes ankreuzen bzw. ausfüllen!


 Anzahl

DVD Minimalinvasive Augmentations-techniken – Sinuslift, Sinuslifttechniken
| Prof. Dr. Klaus-U. Benner/Germering |
| Dr. Dr. Karl-Heinz Heuckmann/Chieming |


 Anzahl

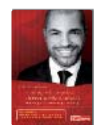
DVD Unterspritzungstechniken
| Dr. med. Andreas Britz/Hamburg |


 Anzahl

DVD Veneers von A-Z
| Dr. Jürgen Wahlmann/Edeweicht |


 Anzahl

DVD Implantate und Sinus maxillaris
| Prof. Dr. Hans Behrbohm/Berlin |
| Priv.-Doz. Dr. Dr. Steffen G. Köhler/Berlin |


 Anzahl

DVD Chirurgische Aspekte der rot-weißen Ästhetik
| Prof. Dr. Marcel Wainwright/Düsseldorf |


 Anzahl

DVD Endodontie praxisnah Basics
| Dr. Tomas Lang/Essen |


 Anzahl

DVD Endodontie praxisnah Advanced
| Dr. Tomas Lang/Essen |

HINWEIS

Nähere Informationen zu allen DVDs aus den Spezialistenkursen erhalten Sie unter www.oemus-shop.de

Die Ware ist vom Umtausch ausgeschlossen!

Kontakt | OEMUS MEDIA AG | Holbeinstraße 29 | 04229 Leipzig | Tel.: 0341 48474-201 | Fax: 0341 48474-290
E-Mail: grasse@oemus-media.de | www.oemus.com



Name/Vorname _____

Datum/Unterschrift _____

Praxisstempel

DTG 3/14